Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

92. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 24. September | Nr. 10/2016

Silzer feierten ihr Dorffest

Am 18.06.2016 trafen sich auf dem Silzer Sportplatz Jung und Alt, um sich selbst sportlich zu betätigen oder den anderen beim Fußball und Volleyball spielen, beim Bogenschießen und Skilaufen zuzusehen. Im Festzelt gab es eine riesige Auswahl an hausgemachtem Kuchen, der bei den Gästen großen Anklang fand. Wer es lieber deftiger mochte, für den hielt die Familie Presch von der Landpension Nossentin ein Angebot an Fleisch vom Grill und Spieß oder auch ein Fischbrötchen bereit. Für eine frisch-freche Unterhaltung sorgte das „Servierfräulein Schanette“ mit Gesang und Anekdoten aus ihrem Berufsleben. Die Kleinen amüsierten sich derweil in der Hüpfburg, beim Schminken oder ließen sich von DJ Falo zum Tanzen und Spielen animieren. Mit Spannung wurde auch in diesem Jahr wieder die Verlosung der Tombolapreise erwartet. Ausgestattet wurde diese mit zahlreichen Sach- und Geldzuwendungen von Firmen und Bürgern aus der Gemeinde bzw. deren Umgebung, denen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt werden soll. Am Abend wurde dann bis in die Nacht hinein kräftig das Tanzbein geschwungen.

Kathrin Freitag

Wir gratulieren zum Geburtstag in der Stadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Herrn Karl-Heinz Jenß	am 26.09.2016
Herrn Peter Kaminski	am 05.10.2016
Herrn Karl Stolle	am 09.10.2016
Frau Karin Jarchow	am 15.10.2016

zum 75. Geburtstag

Herrn Peter Lindberg	am 25.09.2016
Herrn Günter Puls	am 13.10.2016
Herrn Adele Lachmann	am 21.10.2016

zum 80.Geburtstag

Herrn Hans Schreiber	am 29.09.2016
Herrn Siegfried Mietzsch	am 26.09.2016
Frau Margott Weidner	am 24.09.2016
Herrn Horst Knobba	am 02.10.2016
Frau Elisabeth Bull	am 03.10.2016
Frau Annerose Boeck	am 05.10.2016
Herrn Siegfried Wagner	am 09.10.2016
Herrn Horst Nittka	am 13.10.2016

zum 85. Geburtstag

Herrn Ferdinand Bellin	am 28.09.2016

zum 90. Geburtstag

Frau Antonia Bull	am 24.09.2016

zum 91. Geburtstag

Herrn Karl Ziems	am 09.10.2016

zum 94. Geburtstag

Frau Herta Klein	am 26.09.2016
Frau Elisabeth Hacker	am 09.10.2016

Das Fest der

diamantenen Hochzeit

feierte
am 31.08.2016
das Ehepaar

Inge und Fritz Wolff.

Dazu haben wir im Namen der Stadt Malchow herzlich gratuliert.

René Putzar
Bürgermeister

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung

Wir gratulieren

Gemeinde Alt Schwerin

am 10.10.
Frau Wolf, Brigitte — zum 65. Geb.
am 12.10.
Herrn Horn, Heinz — zum 80. Geb.
Herrn Wegner, Karl — zum 89. Geb.
am 18.10.
Frau Krohn, Hedwig — zum 92. Geb.
am 23.10.
Frau Kahn, Roswitha — zum 72. Geb.
am 28.10.
Frau Markwart, Sieglinde — zum 68. Geb.
am 29.10.
Frau Schendel, Emma — zum 82. Geb.
am 31.10.
Frau Gläsing, Irene — zum 81. Geb.
Herrn Walter, Dietrich — zum 79. Geb.

OT Glashütte
am 07.10.
Herrn Borngräber, Günter — zum 85. Geb.

OT Jürgenshof
am 04.10.
Herrn Sauer, Helmut — zum 70. Geb.
am 10.10.
Herrn Baatz, Henning — zum 63. Geb.
am 24.10.
Frau Bobe, Gudrun — zum 65. Geb.
am 25.10.
Frau Malchin, Erika — zum 69. Geb.
Herrn Pongratz, Ernst — zum 69. Geb.

OT Ortkrug
am 09.10.
Frau Demirel, Doris — zum 67. Geb.

OT Wendorf
am 01.10.
Herrn Franke, Reiner — zum 62. Geb.

Gemeinde Fünfseen

OT Grüssow
am 09.10.
Herrn Stamsen, Wolfgang — zum 65. Geb.

OT Kogel
am 01.10.
Frau Ballermann, Sylvia — zum 62. Geb.
Herrn Ziegler, Emil — zum 84. Geb.
am 04.10.
Frau Ziegler, Elsbeth — zum 82. Geb.
am 12.10.
Herrn Suchaneck, Dieter-Reinhart — zum 72. Geb.
am 19.10.
Herrn Vogel, Hans-Joachim — zum 73. Geb.
am 24.10.
Frau Schröder, Monika — zum 62. Geb.
am 27.10.
Frau Fettkenheuer, Elisabeth — zum 83. Geb.
Frau Matzat, Monika — zum 60. Geb.
am 28.10.
Herrn Brzoska, Ewald — zum 76. Geb.
am 31.10
Frau Gütschow, Brigitte — zum 65. Geb.

OT Lenz-Süd
am 19.10.
Herrn Rademacher, Kurt-Justus — zum 65. Geb.

OT Petersdorf
am 07.10.
Frau Drenkow, Christiane — zum 68. Geb.
am 11.10.
Frau Bem, Anita — zum 66. Geb.
am 18.10.
Frau Dr. Prandke, Helga — zum 63. Geb.
am 20.10.
Herrn Kaminski, Wladimir — zum 74. Geb.
am 24.10.
Herrn Kukel, Herbert — zum 78. Geb.

OT Rogeez
am 08.10.
Herrn Endlendt, Harri — zum 64. Geb.
am 11.10.
Frau Busenius, Emma — zum 76. Geb.
am 15.10.
Frau Ladendorf, Christa — zum 71. Geb.
am 17.10.
Herrn Basilewski, Otto — zum 66. Geb.
am 29.10.
Frau Krabbe, Christa — zum 81. Geb.
am 31.10.
Herrn Ladendorf, Norbert — zum 60. Geb.

Das Fest der

diamantenen Hochzeit

feiert am 12.10.2016
das Ehepaar
Christel und Alfred Sonnenberg
aus Rogeez.

Herzlichen Glückwunsch.

OT Satow
am 21.10.
Frau Heiden, Franziska zum 91. Geb.
OT Satow Hütte
am 03.10.
Herrn Oemcke, Manfred zum 80. Geb.
am 04.10.
Frau Schmidt, Else zum 84. Geb.
am 06.10.
Frau Jürgens, Hedwig zum 77. Geb.

Gemeinde Göhren-Lebbin

am 06.10.
Herrn Bagans, Siegfried zum 79. Geb.
am 20.10.
Frau Riedel, Monika zum 60. Geb.
am 24.10.
Frau Mantey, Ingrid zum 76. Geb.
OT Poppentin
am 28.10.
Herrn Gehrke, Dietmar zum 62. Geb.
OT Roez
am 16.10.
Frau Röwer, Egmunda zum 80. Geb.
am 22.10.
Frau Manthey, Heide-Rose zum 63. Geb.
am 26.10.
Herrn Braun, Adolf zum 78. Geb.
OT Untergöhren
am 02.10.
Herrn Wenzel, Rainer zum 62. Geb.
am 05.10.
Frau Radtke, Ursula zum 73. Geb.
am 06.10.
Herrn Reichel, Thomas zum 68. Geb.
am 07.10.
Frau Kuhlmann, Brigitte zum 75. Geb.
OT Wendhof
am 09.10.
Herrn Jonsson, Volker zum 71. Geb.
am 10.10.
Herrn Rümker, Joachim zum 82. Geb.

Gemeinde Nossentiner Hütte

am 01.10.
Herrn Platzer, Peter zum 70. Geb.
Frau Voß, Christel zum 68. Geb.
am 04.10.
Frau Gäth, Erna zum 78. Geb.
Frau Gude, Doris zum 63. Geb.
Frau Jährmann, Vera zum 80. Geb.
Herrn Schümann, Heinz zum 83. Geb.
am 09.10
Frau Bohnstaedt, Roswitha zum 65. Geb.
am 15.10.
Frau Ullerich, Eveline zum 60. Geb.
am 16.10.
Herrn
Geigenmüller, Günther zum 92. Geb.
am 19.10.
Frau Teichmann, Herta zum 76. Geb.
am 23.10.
Herrn Scheppat, Reinhard zum 61. Geb.
am 24.10.
Herrn Köpk, Erhard zum 71. Geb.
am 29.10.
Herrn Manske, Udo zum 60. Geb.
Frau Tönse, Irene zum 74. Geb.
am 31.10.
Herrn Scheppat, Robert zum 63. Geb.
Herrn Strübing, Erich zum 78. Geb.
OT Sparow
am 19.10.
Frau Behrens, Helga zum 81. Geb.

Gemeinde Penkow

am 14.10.
Herrn
Wojciechowski, Boguslaw zum 83. Geb.
am 21.10.
Herrn Böcker, Helmut zum 61. Geb.
am 28.10.
Herrn Hennig, Reinhard zum 69. Geb.
Herrn Schutz, Dettlef zum 61. Geb
am 29.10.
Herrn Droste, Claus-Peter zum 68. Geb.
OT Kisserow
am 17.10.
Herrn Frericks, Günter zum 64. Geb.
am 28.10.
Frau Görs, Waltraud zum 80. Geb.

Gemeinde Silz

am 05.10.
Frau Puls, Birgit zum 61. Geb.
am 08.10.
Herrn Drews, Wilfried zum 68. Geb.
am 19.10.
Frau Köhler, Luzia zum 78. Geb.
am 23.10.
Herrn Itrich, Bernd zum 72. Geb.
am 31.10.
Frau Wegener, Gaby zum 71. Geb.
OT Nossentin
am 09.10.
Frau Betzel, Bettina zum 60. Geb.
am 28.10.
Herrn Voß, Erich zum 63. Geb.

Gemeinde Walow

am 06.10.
Frau Pillich, Gertraud zum 82. Geb.
am 07.10.
Frau Lenz, Siegrid zum 75. Geb.
am 10.10.
Herrn Krafzik, Günter zum 81. Geb.
am 13.10.
Frau Binder, Maria zum 79. Geb.
Frau Dr. Seite, Annemarie zum 77. Geb.
am 14.10.
Herrn Bannier, Günther zum 84. Geb.
am 21.10.
Herrn Hottenroth, Jürgen zum 63. Geb.
am 22.10.
Frau Domnick, Martha zum 88. Geb.
am 25.10.
Frau Berg, Irmtraud zum 64. Geb.
Herrn Damerau, Franz zum 85. Geb.
Frau Wende, Christine zum 62. Geb.
OT Lexow
am 06.10.
Herrn Pape, Friedrich zum 77. Geb.
am 07.10.
Frau Revens, Ellen zum 63. Geb.
am 14.10.
Herrn Drews, Heinz zum 85. Geb.
am 16.10.
Herrn Schacht, Jürgen zum 75. Geb.
am 20.10.
Frau Pape, Gisela zum 75. Geb.

Gemeinde Zislow

am 06.10.
Herrn Fiebiger, Edgar zum 74. Geb.
am 08.10.
Herrn Ohlrich, Bernd zum 61. Geb.
am 11.10.
Frau Weitendorff, Inge zum 77. Geb.
am 27.10.
Frau Oemisch, Ingrid zum 74. Geb.
am 28.10.
Herrn Feuerböter, Gerhard zum 84. Geb.
OT Suckow
am 03.10.
Frau Behrens, Margarete zum 80. Geb.

Ortsverbindung Laschendorf - Untergöhren

Nach der konstruktiven Einwohnerversammlung im Gutshaus Laschendorf geht die Vorplanung der Ortsverbindung in Form einer Fahrradstraße weiter. Es gab Gespräche mit dem Planer, der schon vor einigen Jahren mit der Thematik befasst war, um die nächsten Schritte bis zur Antragsstellung der Fördermittel zu gehen. Die Forderungen nach einer Sperre des Durchgangsverkehres und einer Begrenzung der Geschwindigkeit sowie der Tonnage der passierenden Fahrzeuge werden bei der weiteren Planung berücksichtigt. So steht die beschlossene Teileinziehung der öffentlichen Straße auch nicht im Widerspruch zu dem Vorhaben. Auch der Landkreis kann mit einer Lösung in Form einer Fahrradstraße leben. Es wird zur entsprechenden Zeit eine weitere Einwohnerversammlung geben, auf der konkrete Ergebnisse vorgestellt werden.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Breitbandausbau im Amtsbereich Kontakt zur Partnerstadt

Man sagt den Mecklenburgern oft nach, dass die wichtigen Dinge und Ereignisse viel später eintreten als im Rest Deutschlands. In Verbindung mit dem Breitbandausbau kann man das aber nicht behaupten.
Mecklenburg hat über 80 Projekte eingereicht und damit so viel wie kein anderes Bundesland, um den Netzausbau voran zu treiben. Ziel ist es, dass jeder Haushalt mit einer Internetgeschwindigkeit von mindestens 50 Mbit versorgt werden soll. Für uns alle ist das Neuland und darum gilt es, Fehler zu vermeiden. Um genauere Informationen zu erhalten, besuchten der Leiter der Stadtwerke und ich am 06. September in Quickborn die Stadtwerke, die sich schon seit 2009 mit der Thematik befassen und dafür eine eigene Gesellschaft gegründet haben. Um auch den politischen Vertretern die Thematik näher bringen zu können, bot sich der Leiter der Stadtwerke Quickborn, Herr Dr. Memezides, an, im November bei einem Arbeitsbesuch der Stadtwerke in Malchow dieses Thema zu erläutern.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Neues Strandbad in Malchow

Es ist das erklärte Ziel, im nächsten Jahr zumindest erste Schritte in Richtung Erneuerung des Strandbades zu gehen. Um dafür noch in diesem Jahr Fördermittel beantragen zu können, müssen in kürzester Zeit einige Maßnahmen veranlasst werden. Aus diesem Grund wurde zu einer ersten groben Kostenschätzung zunächst eine Vermessung beauftragt und dann sollen, gemeinsam mit Vertretern der Politik, noch in diesem Jahr Besuche bei sehr guten, beispielhaften Freibädern erfolgen, um eine Projektidee entwickeln zu können. Im weiteren Verlauf der Gestaltung erfolgt dann die Bürgerbeteiligung, bis es hoffentlich schon im nächsten Jahr, zu der beabsichtigten Neugestaltung kommt.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Stand der Bauarbeiten überdachter Pausenhof

Die Baumaßnahme neigt sich ihrem Ende. Am 26. September ist die offizielle Bauabnahme geplant. Auch wenn das Schuljahr bereits begonnen hat und es gegenüber der ursprünglichen Planung zu Verzögerungen kam, verlief der Bau unter Leitung der Wobau wieder reibungslos. Dafür und für die Arbeit aller beteiligten Firmen möchte ich mich an dieser Stelle schon einmal bedanken.
Derzeit werden die letzten Arbeiten der einzelnen Gewerke ausgeführt, ehe dann die offizielle Einweihung stattfinden kann.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Auswertung Havarie Drehbrücke

Sie ist ein Besuchermagnet, sie ist unser Nadelöhr und sie sieht gut aus und kommt immer wieder ins Gerede, wenn mal etwas nicht läuft. So geschehen im Frühsommer, als es zu einem „Brückenklemmen" kam und die Brücke in Frage gestellt wurde.
Es gab eine Sofortkorrektur an der Brücke und die sorgte für einen reibungslosen Brückenbetrieb während der Sommermonate. Parallel hat die Verwaltung Ursachenforschung betrieben und abschließend feststellen lassen, was der Grund für diese Störung war. Weder in der Bauplanung, noch in der Bauausführung, noch im Betrieb der Brücke wurden Fehler gemacht. Die Fundamente sind sicher, die Brücke so gebaut wie sie soll und die Brückenwärter verstehen ihre Arbeit. Was war also der Grund und muss man befürchten, dass es wieder zu Störungen kommt? Es lag tatsächlich an einer ungünstigen Witterung mit wenig Wind, hohen Temperaturen und einer extremen Sonneneinstrahlung. Grundsätzlich ist nach Aussage der Gutachter in den ersten Jahren immer mit solchen Störungen bei extremen Umweltsituationen zu rechnen. Genau aus diesem Grund wurde eine Sicherheit in die Brücke eingebaut, die so etwas wie das Nachziehen der Räder an einem Auto bedeutet. Das Spaltmaß zwischen Brücke und Insel wurde erhöht und damit angemessen reagiert. Die bauausführende Firma hat diese Arbeiten im Zuge der Kulanz erledigt und damit ist auch kein finanzieller Schaden entstanden. Um sicher zu gehen, dass die Korrektur ausreicht, wird nun noch einmal eine Berechnung durchgeführt. Wir Malchower und unsere Gäste können uns also weiterhin an einer tollen, voll funktionstüchtigen Brücke erfreuen.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Foto: Ingrid Kass

Umschulung der 5. Klassen an die Fleesenseeschule

Am 02. September fand in feierlichem Rahmen die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen an der Fleesenseeschule statt. Als Vertreter des Schulträgers, der Inselstadt Malchow, war es mir eine Freude, an dieser Umschulung teilnehmen zu dürfen und Grußworte zu überbringen.
Auch auf diesem Wege wünsche ich allen Familien, Freunden und Bekannten, aber insbesondere allen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Start an der Schule und viel Erfolg in den nächsten Jahren.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Einschulung Goetheschule

Das Schuljahr 2016/17 ist nun schon einige Wochen alt, dennoch dürfte für die Erstklässler die Aufregung erst richtig begonnen haben. Am 03.09.2016 fanden in der Goetheschule zwei Veranstaltungen zur Einschulung statt, an denen ich teilnehmen durfte. Die Kinder der 4. Klassen hatten unter Leitung von Herrn Borm ein tolles Programm zum Thema aufgeführt und so bei den Kindern der drei ersten Klassen sicher Freude und Vorfreude auf die Schule verbreitet. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern, Geschwistern, Großeltern, Familienangehörigen und Freunden eine erfolgreiche, aufregende und immer erfreuliche Schulzeit.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

AOK Kindertheater Henrietta

Gemeinsam mit der AOK Nordost haben die Rehaklinik Malchow und die Stadtverwaltung das Kindertheater Henrietta im Kurpark aufgeführt. Dazu weilte am 09. und 10. September die Zeltstadt mit einem großen Theaterzelt und fünf kleineren Zelten im Kurpark.
Der wurde eigens dafür vom Stadtbauhof hergerichtet und so fand bei herrlichem Spätsommerwetter in einem tollen Rahmen dieses große Spektakel statt.
Insgesamt wurden ca. 1.500 Kinder, Lehrer und Familien in unseren Park gelockt, um sich das Thema Regeln und Familie auf kindgerechte Art nahebringen zu lassen. Alle Besucher, insbesondere die Schülerinnen und Schüler sowie die Kita-Kinder waren von den Schauspielern und Puppen begeistert. Größter Lohn für die monatelange Vorbereitung waren die lachenden Kinder und der riesige Zuspruch zu den einzelnen Vorführungen.
Diese Veranstaltung wäre ohne Unterstützung von Firmen und des Landkreises nicht möglich gewesen. Stellvertretend seien darum unser Landrat Herr Kärger, er übernahm die Patenschaft und sorgte für den kostenlosen Schülerbusverkehr, EDEKA, das Schlosshotel Fleesensee, unsere Freiwillige Feuerwehr, der MSV und der Ortsverband der SPD genannt.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der AOK, der Rehaklinik und der Stadtverwaltung bei allen genannten und ungenannten Helfern recht herzlich bedanken.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Foto: AOK Nordost

Hallo Babys - Willkommen in Malchow!

Die Geburt eines Kindes ist für alle ein freudiges und spannendes Ereignis. Damit sich die frischgebackene Eltern mit ihrem Neugeborenen in der Stadt Malchow willkommen und für ihre so wichtige Familienarbeit wertgeschätzt fühlen, hatte das Lokale Bündnis für Familie Malchow alle Eltern mit ihrem Neugeborenen in den Saal der Stadtwerke Malchow zu einem gemütlichen Kennenlernen bei Kuchen und Getränken eingeladen.
Neben der Übergabe eines kleinen Baby-Begrüßungspaketes gab es wertvolle Tipps und hilfreiche Informationen zu Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsangeboten. Ein weiterer Höhepunkt war auch in diesem Jahr die gemeinsame Erstellung eines „demografischen Fußabdruckes“ aller Babys (siehe Foto), der dem Bürgermeister zur Dokumentation der Geburtenfreudigkeit der Stadt Malchow übergeben wurde. Und dieses Attribut hat unsere Stadt tatsächlich verdient. In dem betrachteten Zeitraum vom 1. September 2015 bis zum 31. August 2016 konnten für unsere Stadt 42 Geburten registriert werden. Weiter so, liebe Malchowerinnen und Malchower! Bereits im Vorfeld hatte die Wohnungsbaugesellschaft wieder eine neue Platte mit der aktuellen Kinderzahl im Hüpfspiel auf dem Spielplatz Mecklenburger Straße ergänzt (siehe Foto). Schauen Sie doch mal vorbei.
Ein herzliches Dankeschön allen Sponsoren/innen und Unterstützern/innen dieser Aktion.
Und noch ein Hinweis: Am 3. Oktober lädt das Lokale Bündnis für Familie wieder zum Familienaktionstag in das Haus des Gastes „Werleburg“ ein. Ab 10:00 Uhr können sich Kinder und mit ihren Eltern und Großeltern auf ein buntes und unterhaltsames Programm freuen. Höhepunkte werden eine Tierschau und die Aufführung des Märchens „Schneewittchen und der Wolf“, einstudiert und vorgetragen von den Akteurinnen des Lokalen Bündnisses für Familie, sein. Notieren Sie sich schon jetzt den Termin!

Elke-Annette Schmidt
Lokales Bündnis für Familie

Stand Haushaltsplanung 2017

Aufgrund der Erfahrungen im Zusammenhang mit der vorläufigen Haushaltsführung 2015 und der damit verbundenen negativen Konsequenzen für das Leben in der gesamten Stadt, beginnen die Haushaltsgespräche für das Jahr 2017 mit dem Finanzausschuss bereits im September/ Oktober. Derzeit stellt die Kämmerei die zugarbeiteten Daten zusammen, um einen ersten Entwurf vorlegen zu können. Neben den Pflichtaufgaben der Stadt wird es insbesondere wieder darum gehen, wie die knappen Mittel gerecht für die freiwilligen und sozialen Aufgaben, aber auch für die Stadtsanierung und Substanzerhaltung aufgeteilt werden können. Ziel ist es, in der letzten Stadtvertretung im Dezember den Haushalt zu beschließen, um im Januar 2017 einen bestätigten Haushalt zu haben.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Informationen für Gastgeber

Sehr geehrte Gastgeber,
wie Ihnen bereits bekannt ist, werden wir zum Ende des Jahres einen System-Wechsel durchführen. Wir werden das Buchungsportal „Intobis“ durch das modernere und bessere Portal „Wild-East“ ersetzen.
Auf unserer Informationsveranstaltung am 06.10.2016 um 17:30 Uhr im Rathaussaal erhalten Sie nochmals Gelegenheit, das neue System und dessen Vorzüge kennenzulernen. Wir als Tourist-Information und Verkehrsverein empfehlen Ihnen dringend an der Veranstaltung teilzunehmen, nur so wird es möglich sein, auch Ihre Unterkunft weiterhin erfolgreich zu vermitteln.
Durch das neue System ergeben sich keine zusätzliche Möglichkeiten für die Stadt- oder die Finanzverwaltung, Ihre Belegungspläne einzusehen.
Wie wir jedoch aus der Stadtverwaltung erfahren konnten, erhärtet sich dort allerdings der Verdacht, dass es bei einigen Vermietern gängige Praxis ist, zumindest einen Teil der zu entrichtenden Kurabgabe nicht abzuführen. Dies ist nicht mehr hinnehmbar und man beabsichtigt, wie in anderen Orten der Region bereits geschehen, Kontrollen auf allen gängigen Portalen innerhalb des Internets durchführen, um dort hinterlegte Belegungszeiten mit offiziell gemeldeten Buchungen abzugleichen. Abweichungen könnten dabei zu empfindlichen Bußgeldern führen.
Die neu gewählte Stadtvertretung unter Führung des Bürgermeisters Herr Putzar, hat die erhebliche Bedeutung des Tourismus für Malchow und seine Einwohner erkannt. Mit den eingeräumten finanziellen Mitteln werden die Voraussetzungen für eine kontinuierliche Fortführung unserer touristischen Arbeit geschaffen. Wir können endlich wieder nach vorne schauen und neue Projekte in Angriff nehmen, die geeignet sind, unsere schöne Inselstadt auch in Zukunft als ein touristisches Highlight der Region und als lebenswerten Ort präsentieren zu können.
Der Vorstand des Verkehrsvereins ist ehrenamtlich tätig und benötigt Ihre Unterstützung und den Gedankenaustausch mit Ihnen, um Ihre Interessen mit dem erforderlichen Rückhalt vertreten zu können. Wir möchten Sie daher bitten, unserer Einladung zu folgen und freuen uns schon jetzt über Ihre rege Beteiligung an unserer Veranstaltung.

K. Müller
Leiterin der Geschäftsstelle

25 Jahre Bund der Vertriebenen

Am 03. September beging der Bund der Vertriebenen seinen 25. Jahrestag des Bestehens.
In einer feierlichen Veranstaltung mit Gästen aus der Politik und der Verwaltung des ganzen Landkreises begingen die Mitglieder aus Waren (Müritz), Röbel/Müritz und Malchow diesen Tag. Neben dem Kreistagspräsidenten, Herrn Thomas Diener und dem Stadtpräsidenten von Waren (Müritz), Herrn René Drühl, war auch der Bürgermeister aus Waren (Müritz), Herr Norbert Möller, anwesend. Vom Vorsitzenden Herrn Wilfried Pickran, der die Veranstaltung mit seiner Ehefrau gemeinsam organisiert hat, als Vertreter der Inselstadt eingeladen, überbrachte ich ein Grußwort.
Dem BdV ist es gerade auch in der heutigen Situation wichtig, dass sehr genau betrachtet wird, unter welchen Umständen die damalige Vertreibung aus der Heimat erfolgt ist und wie sehr die Verbundenheit zur Heimat noch besteht. In diesem Rahmen wurden verschiedene Möglichkeiten besprochen, wie auch den 35 Mitgliedern aus Malchow eine größere Aufmerksamkeit geschenkt werden kann.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Das etwas andere Malchowquiz!

Wer einen Preis für diesen Quiz erwartet, der möge bitte nicht weiterlesen, denn den gibt es nicht.
Die erste Aktion zur Zeit der Wende in Malchow fand am Montag, dem 23. Oktober 1989 statt. Zwei Malchower klingelten bei Pastor Beckmann und baten ihn darum, dass er ihnen die Kirche für eine Protestversammlung öffnen möge. Als er mit diesen beiden an der Stadtkirche ankam, kamen aus der Dunkelheit weitere Malchower dazu.
Wer war dabei? Wer kann sich an diesen Montagabend erinnern?
Wir würden uns sehr freuen, wenn wir etwas erfahren würden und bitten um Anrufe bei Dr. Ismail 12309 oder Dr. Drawe 13107.

Forschungsgruppe „Wende“

Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen und zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt am Donnerstag von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegelweg 1.
Voranmeldungen bitte telefonisch unter 18528 bzw. direkt bei S. Giese, Kloster 66.
Kundeninformation

Wir stellen ein

Mitarbeiter Eishalle/Eismeister

Wir suchen einen engagierten Mitarbeiter für die Eishalle Malchow

Aufgabenbereich:
- Aufbereitung und Pflege des Eises
- Mitarbeit im Kiosk
- Koordination der Eiszeiten
- Betreuung der Mannschaften und der Gäste

Arbeiten in den Abendstunden und an den Wochenenden sollten kein Problem sein!

30 Wochenstunden
01. November 2016 bis 31. März 2017

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.
Frau Kathleen Stutz
Bahnhofstraße 5
17213 Malchow
info@kultur-malchow.de

Einladung zur Sitzung der Stadtvertretung Malchow
Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Malchow findet am Donnerstag, dem 13.10.2016, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

E.-A. Schmidt
Stadtvertretervorsteherin

Änderung der Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz

Sehr geehrte Kunden,
zum 01.10.2016 ändern wir unsere Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss und den Betrieb von Anlagen, die an das Niederspannungsnetz angeschlossen werden, im Netzgebiet der Stadtwerke Malchow.
Ab diesem Zeitpunkt werden wir die technische Richtlinie „Technische Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz - TAB NS Nord 2012, Ausgabe 2016“, als Technische Anschlussbedingungen im Sinne des § 20 der Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) anwenden.
Damit tragen wir den geänderten rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen Rechnung und können auch in Zukunft die sichere Elektrizitätsversorgung weiterhin für Sie gewährleisten.
Die neuen Technischen Anschlussbedingungen sind nur für Anlagen anzuwenden, die neu ans Niederspannungsnetz angeschlossen werden bzw. bei einer Erweiterung oder Veränderung einer Kundenanlage. Für den bestehenden Teil der Kundenanlage gibt es dabei keine Anpassungspflicht, sofern die sichere und störungsfreie Stromversorgung gewährleistet ist.
Der vollständige Wortlaut der „TAB NS Nord 2012, Ausgabe 2016“ steht im Internet unter www.stadtwerke-malchow.de als PDF-Dokument zur Verfügung.

Stadtwerke Malchow

Herzliches Dankeschön an alle Mitglieder der Wahlvorstände (Wahlhelfer)

Am 4. September 2016 hatten die Bürgerinnen und Bürger des Amtes Malchow die Möglichkeit, in den 14 Wahlräumen oder per Briefwahl von ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen.
Neben der Vorbereitung durch die Verwaltung ist die ordnungsgemäße Durchführung der Landtagswahl dem Mitwirken der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Wahlvorstände zu verdanken.
Allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sei daher sehr herzlich für ihren großartigen Einsatz gedankt. Sie alle haben damit einen wichtigen und notwendigen Beitrag zur Demokratie geleistet.

Konstanze Kunze — *Gemeindewahlleiterin*
Birgit Kurth — *Amtsvorsteherin*

Bekanntmachung über die Feststellung des Jahresabschlusses der Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin zum 31.12.2015

Der Gesellschafter und die Geschäftsführung der Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin haben in ihrer Sitzung am 25.05.2016 den Jahresabschluss zum 31.12.2015 festgestellt. Gem. § 14 Abs. 5 des Kommunalprüfungsgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KPG M-V) wird der Beschluss des Jahresabschlusses hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Der Jahresabschluss inkl. Anhang und der Prüfbericht liegen zur Einsichtnahme von Montag, 29.08.2016 bis Dienstag, 02.09.2016 während der Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 6 öffentlich aus.
Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V): Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Göhren-Lebbin, den 09.08.2016

Doreen Muster
Geschäftsführerin
Kur- und Tourismus GmbH
Göhren-Lebbin

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Fünfseen schreibt im OT Rogeez zwei Grundstücke zur Bebauung mit einem Einfamilienhaus gelegen am Friedhofsweg zum Verkauf öffentlich aus.

Standort 1: Gemarkung Rogeez, Flur 2, Flurstück 67/10 und 67/11, in einer Größe von 1.604 qm, zu einem Kaufpreis in Höhe von 37.612,80 EUR zuzüglich aller Kosten für die Erschließung des Grundstückes

Standort 2: Gemarkung Rogeez, Flur 2, Flurstück 67/22 und aus dem Flurstück 67/13, in einer Größe von ca. 1.135 qm, zu einem Kaufpreis in Höhe von 28.764,00 EUR zuzüglich aller Kosten der Erschließung des Grundstückes

Die Grundstücke werden im gegenwärtigen Zustand verkauft.
Für die Bereitstellung der Hausanschlüsse werden durch den jeweiligen Versorgungsträger Anschlussgebühren berechnet.
Die Kosten der Vermessung und Vermarkung des Grundstückes, der Beurkundung und Durchführung des Vertrages trägt der Erwerber.

Der Ausschreibungszeitraum beginnt mit Veröffentlichung und endet am 28.10. 2016 (Posteingang 12:00 Uhr).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
Gemeinde Fünfseen über
Amt Malchow,
Alter Markt 1, 17213 Malchow

Anfragen sind zu stellen an Frau Manthe, Sachbereich Liegenschaften, Tel. 039932 88163.

Die Vergabe des Grundstückes bedarf der Zustimmung der Gemeindevertretung Fünfseen.

Malchow, den 21. Juli 2016

Egbert Wenghöfer
Bürgermeister

Anmeldung zur Einschulung 2017

in der Grundschule Malchow „Johann Wolfgang von Goethe“

Laut § 49 des Schulgesetzes von M-V sind die Erziehungsberechtigten verpflichtet, ihr schulpflichtiges Kind zur Schule anzumelden.

Für alle Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2010 bis zum 30.06.2011 geboren wurden, beginnt die Schulpflicht im September 2017.

Anmeldepflichtig sind auch Kinder, die zurückgestellt waren und Kinder, für die die Erziehungsberechtigten die Zurückstellung von der Schulpflicht um ein Jahr beantragen wollen.

Sehr geehrte Eltern,
bitte melden Sie Ihr Kind für die 1. Klasse persönlich oder telefonisch im Sekretariat der Goetheschule Malchow/Kirchenstraße 23 - 25, Tel. 18523

vom 26.09.2016 bis 07.10.2016
in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr
an.

Einzugsgebiete der Goetheschule Malchow sind:

Malchow, Stadt
OT Biestorf
OT Laschendorf
OT Lenz
OT Stadtrandsiedlung
OT Thälmannsiedlung

Göhren-Lebbin
OT Poppentin
OT Roez
OT Untergöhren
OT Wendhof

Fünfseen
OT Adamshoffnung
OT Lenz-Süd
OT Petersdorf
0T Grüssow
0T Neu Grüssow

Nossentiner Hütte
OT Drewitz
OT Sparow

Penkow
OT Kisserow

Silz
OT Nossentin

Alt Schwerin
OT Glashütte
OT Jürgenshof
OT Mönchbusch
OT Ortkrug
OT Wendorf

Walow
OT Lexow

Stadt Malchow

Amtsausschusssitzung verschoben

Die für den 22.09.2016 geplante Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow wurde auf Donnerstag, den 03.11.2016 verschoben.
Die Sitzung beginnt um 18:00 Uhr im Saal des Rathauses der Stadt Malchow, Alter Markt 1.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon
Wohnfläche: 46,3 qm
Warmmiete: 305,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 340,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 2. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 376,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 354,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 308,00 EUR

1-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 27,8 qm
Warmmiete: 170,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 qm
Warmmiete: 270,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 mit Balkon
Wohnfläche: 46,3 qm
Warmmiete: 304,00 EUR

OT Rogeez
3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 8 - EG
Wohnfläche: 58,0 qm
Warmmiete: 370,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Rosenweg 6 - 1. OG
Wohnfläche: 48 qm
Warmmiete: 340,00 €

OT Satow
1-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - DG
Wohnfläche: 29,2 qm
Warmmiete: 205,00 €

OT Grüssow
2-Raum-Wohnung - Gutshaus
Hof 13
Wohnfläche: 62,1 qm
Warmmiete: 340,00 €
Ab: 01.11.2016

Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - EG
Wohnfläche: 55,3 qm
Warmmiete: 390,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 qm
Warmmiete: 369,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 qm
Warmmiete: 370,00 EUR
ab: 01.04.2016

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 3. OG
Wohnfläche: 47,00 qm
Warmmiete: 310,00 EUR

Gemeinde Penkow bietet an:

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 2 - EG
Wohnfläche: 44,30 qm,
Warmmiete: 355,00 EUR

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH, Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder
Internet unter www.tau-hus.de

Tanzkurse für Anfänger

Informationen zu Tanzkurse für Anfänger (Erwachsene) erhalten Sie im Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V. Tel. 039932 81988.

Pflanzaktion im Klimawald Land Flesensee am 22.10.2016

Forstamt Wredenhagen
Am 22.10.2016 um 11:00 Uhr werden im Forstrevier Biestorf wieder Laubbäume gepflanzt. Durch die Pflanzaktion soll der Klimawald weiter wachsen.
Jeder der den Klimawald mitgestalten möchte ist herzlich in die Malchower Klostertannen eingeladen. Es wird eine begrenzte Anzahl an Spaten vor Ort geben. Erwachsene und Kinder können gerne ihre eigenen Spaten und Schaufeln mitbringen. Wer nicht nur selbst Bäume pflanzen, sondern darüber hinaus auch noch „Waldaktionär“ werden möchte kann vor Ort Waldaktien erwerben.
Neben der Möglichkeit für eine leibliche Stärkung für Groß und Klein, gibt es für Kinder ein waldpädagogisches Angebot sowie eine Hüpfburg.

Spielplatz in Malchow an der Freilichtbühne

Eröffnung am 24.09.2016, von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Alle sind recht herzlich eingeladen.

Am Anfang war nur eine „IDEE“.
Der Spielplatz an der Freilichtbühne fristete bisher ein Schattendasein und war sehr unansehnlich.
Die Spielgeräte sehr ramponiert, die Balken der Schaukel fast verrottet, die Wippe eine Gefahrenquelle. Was konnte man tun?
In diesem Zustand konnte der Spielplatz eigentlich nur stillgelegt werden (nach Auskunft des TÜV-Beauftragten). Auch einige Stadtvertreter waren der Meinung, dass dieser Platz zum Spielen sowieso uninteressant sei, aber das konnte nicht sein! Gesagt, getan!
Die FDP Ortsvorsitzende von Malchow, Frau Weiß, hatte eine Idee, die es umzusetzen galt.So konnten Muttis, Vatis und viele Sponsoren gewonnen werden, die dieses Projekt unterstützten.
Der erste Trupp stand fest: Gerhild Weiß, Andrea Dahnke, Sabrina Draeger, später kam Judith Kenk noch dazu. Viele Treffen im Vorfeld waren notwendig, um alles gut zu organisieren. Schon ging im Oktober 2015 die Planung los, etwas holprig, aber es klappte.
Die Spielplatzfirma KOMPAN machte die Planung und übergab nach zwei Terminen vor Ort ein Angebot. Aber „Oh Schreck“, wo sollte das viele Geld herkommen? Frau Weiß hatte eine Idee, ein Versuch war es wert! Kurzerhand schrieb sie an die Bild-Zeitung „Ein Herz für Kinder“. Das Vorhaben wurde umfassend erläutert, denn die alten Geräte sollten in Eigeninitiative aufbereitet und die „Neuen“ integriert werden. Nun war Warten angesagt! Lange war nichts zu hören, aber kurz vor Pfingsten 2016 dann die große Überraschung, die finanzielle Zusage der Bild-Zeitung war da. Jetzt konnte es richtig losgehen. Die alte Doppelschaukel konnte weg, es kommt ja eine Neue. Die Holzteile der alten Geräte wurden abgeschraubt und neu angefertigt und gestrichen. Die alten Lampen wurden entfernt und unnötiges Gestrüpp beseitigt. Eine große Fläche wurde ausgekoffert, neuer Spielsand geliefert, denn ein Spielturm und ein Spielhaus finden dort Ihren Platz.

Alles geschah mit großer Unterstützung von Malchower Firmen, denen wir auf diesem Wege recht herzlich danken möchten.
Was als private Initiative begann, soll jetzt mit der Gründung eines Vereins nicht enden. Er soll Ansprechpartner sein für die Malchower, ob Klein oder Groß. Denn eins haben die Initiatoren gelernt, mit Fleiß, viel Elan, persönlichem Arrangement, einer zündenden Idee und vielen Helfern kann vieles erreicht werden.

Gerhild Weiß, Andrea Dahnke,
Sabrina Draeger, Judith Kenk

Sponsoren und Unterstützer

Bild „Ein Herz für Kinder“
GEDA Baumarkt
Firma Kraft
Pollmeier Malchow GmbH & Co.KG
Fuhrbetrieb Drephal
Dahnke Elektro Service Dahnke
Tischlerei Koch
Gebrüder A.& D. Doll GbR
Bauhof Malchow
REPO Malchow
Familie Sebastian Dahnke
Raasch Werbeagentur
Schmidt Autoservice
Familie und Freunde

Vertreter der Botschaft der Russischen Föderation besuchen Malchow

Am 12. Juli 2016 besuchten zwei Vertreter der russischen Botschaft in Berlin unsere Stadt.
Der Grund ihres Besuches bestand darin, festzustellen, in welchem Zustand sich die russischen Kriegsgräberstätten in Malchow befinden.
Der Bürgermeister Herr René Putzar begrüßte die russischen Gäste direkt vor dem Ehren-Denkmal am Neuen Markt.

Die Beauftragte der russischen Botschaft war die Sekretärin des Botschafters, Frau Maria Smurowa. Nachdem sie ihr Anliegen darlegte, zeigte der Archivar der Inselstadt Herr Dieter Kurth den Gästen aus Berlin die drei Kriegsgräberstätten in Malchow.
Zunächst fuhren wir zum größten Soldatenfriedhof in Malchow, der sich in unmittelbarer Nähe der ehemaligen Fachschule für Landwirtschaft und heutigen Integrationsschule schulpflichtiger Jugendlicher an der Teterower Chaussee befindet. Auf dieser Friedhofsanlage sind rund 180 russische Soldaten und Offiziere beigesetzt, die in der Zeit von 1945-1947 im russischen Lazarett, welches sich in dieser Schule befand, starben. Nachdem die russischen Truppen Ende 1947 aus der Schule abgezogen sind, wurde dieser Soldatenfriedhof von den jeweiligen Studentengenerationen und seit mehreren Jahren nun vom Bauhof der Inselstadt gepflegt. Oberflächlich betrachtet war die Gesamtanlage des Soldatenfriedhofs in einem relativ guten Zustand. Bei genauerer Betrachtung konnte man die exakt angelegten Einzel- und Massengräbernummerierungen nur schwerlich erkennen. Hier ist eine intensivere Pflege notwendig. Des Weiteren musste festgestellt werden, dass jegliche Hinweisbeschilderung fehlt, um diese „Örtlichkeit“ der Kriegsgräberstätte zu finden.
Von hier aus fuhr die Delegation zum Stadtfriedhof Malchow, wo sich drei namentlich lesbare und fünf unbekannte russische Soldatengräber in einem sehr gepflegten Zustand befinden. Frau Smurowa bedankte sich bei dem Friedhofsarbeiter Herrn Dräger sehr herzlich dafür.

Sehr angetan waren die beiden Botschaftsvertreter auch von der dritten Kriegsgräberstelle, wo russische Soldaten und Offiziere beigesetzt sind. Gemeint ist die Ehrenfriedhofsanlage am Ortsrand - Lagerstraße - der Zentralen Malchower Gedenkstätte, wo z.B. am Volkstrauertag, jährlich die Kranzniederlegung mit Gedenkveranstaltung stattfindet. Hier befinden sich auch die russischen Soldaten- und Offiziersgrabstellen, die vom russischen Denkmal am Neuen Markt 1994 auf diesen Ehrenfriedhof umgebettet wurden. Dieser Ehrenfriedhof und Gedenkstätte befand sich in einem sehr gepflegten Zustand, wovon die russischen Gäste auch sehr angetan waren.
Nach diesen Kontrollbesuchen auf den drei russischen Kriegsgräberstätten in Malchow, fand dann im Rathaus ein Abschlussgespräch im Beisein von Bürgermeister René Putzar statt. Die Gäste aus Berlin waren insgesamt sehr zufrieden über den Zustand der russischen Kriegsgräberstätten. Neben den lobenden Worten wurden auch Hinweise zur Verbesserung gegeben. Frau Smurowa bedankte sich beim Bürgermeister Herrn Putzar für die Pflege der Kriegsgräberstätten und bei Herrn Dieter Kurth für die stadtgeschichtlichen Erläuterungen während der Rundfahrt.
In diesem Gespräch wurde auch ein weiteres Thema besprochen, nämlich eine mögliche Umsetzung der baulichen Anlage des „Sowjetischen Ehrenmales“ zum Ehrenfriedhof - zur Zentralen Gedenkstätte an der Lagerstraße. Herr Putzar übergab Frau Smurowa eine Text- und Bilddokumentation mit den Gründen für eine mögliche Umsetzung, wobei auch die verkehrsmäßige Situation an der Kreuzung Rostocker - Bahnhofstraße eine Rolle spielt.
Der Bürgermeister Herr Putzar betonte, dass die Stadt keine eigenmächtigen Handlungen diesbezüglich ohne Zustimmung der russischen Botschaft unternehmen wird. Ein „Russisches -Ja“ wäre die Voraussetzung für eine Beschlussfassung in der Stadtvertretung.
Die beiden Vertreter der russischen Botschaft wiesen jedoch auf bestehende vertragliche Regelungen zwischen Deutschland und Russland hin und verhielten sich sehr bedeckt. Sie versprachen allerdings, die von der FDP übergebene Malchower Dokumentation zu diesem Thema den entsprechenden Stellen in der russischen Botschaft zu übergeben.
Zu welchem Ergebnis die russische Botschaft in Sachen möglicher Denkmalverlegung kommen wird, soll in einigen Monaten geklärt werden.

Dieter Kurth
Stadtarchivar

Senioreneinwohnerversammlung

Für den 27. September (Dienstag) um 14:00 Uhr hat der Seniorenbeirat Malchow im Saal der Stadtwerke, Straße der Jugend 2, eine Senioreneinwohnerversammlung organisiert.

Die Themen lauten: Senioren, Sicherheit und der allgemeine Schutz

Dazu eingeladen werden prominente Persönlichkeiten, um zu den Themen zu sprechen und die Fragen der Anwesenden zu beantworten.
Herzlich eingeladen werden alle Senioren und Seniorinnen, damit sie sich allumfassend informieren lassen.
Über Tel.: 039932 44922 sind Rückfragen möglich.

Erich Rottenau
Vorsitzender des
Seniorenbeirates Malchow

Endlich wieder Bad Wilsnack

Alle freuten sich darauf, am 02.09.2016 wieder nach Bad Wilsnack zu fahren. Der Bus startete vom Busbahnhof in Malchow um 08:30 Uhr. Freudige Begrüßung und aufgeregtes Schnattern zeigten, dass alle gern in die Salztherme wollten. Nach 1,5 Stunden Busfahrt und dem Austausch vieler Neuigkeiten konnten wir uns in die verschiedenen Becken verteilen. Wieder einmal waren wir begeistert von den zahlreichen Angeboten, die Bad Wilsnack in seinem Solebad bietet. Jedes Becken ist verschieden. So gab es ganz warme und auch kältere Becken. Hier fand jeder etwas für sich und konnte die Zeit so richtig genießen. Man konnte wählen zwischen Solebecken, Sauna, Ruheraum oder einfach Ruhen auf der Liege. In den vier Stunden wurde sogar zweimal Wassergymnastik angeboten. Interessant war es auch zu beobachten, wie der Körper auf die unterschiedlichen Salzkonzentrationen reagiert. So mancher vergaß seine Wehwehchen und konnte dem Alltag entfliehen. Als alle recht erschöpft, aber glücklich wieder im Bus saßen, wurde einstimmig festgestellt: „Das machen wir 2017 gern wieder!“ Alle bedankten sich recht herzlich für die Möglichkeit, über die Rheuma-Liga so einen Ausflug nutzen zu können.

Jutta Beggerow
Rheuma-Liga

Kaffeerunde im Gutshaus

Wir haben den Sonntagnachmittag der Landtagswahlen genutzt, um uns zum Kaffeetrinken im Gutshaus zu treffen.

Fleißige Hobbybäcker hatten unser Kuchenbuffet reichhaltig gefüllt. Es war nicht zu schaffen, jede Sorte einmal zu probieren. Wir ließen es uns schmecken und hatten nach der Sommerpause jede Menge zu erzählen.

Im Namen aller Gäste und des Dorfvereins ein herzliches Dankeschön an alle Bäcker!

Im Namen des Dorfvereins
Heike Cordes

Bushaltestellen in Penkow

Für alle sichtbar und zu unserer Freude sind die Bushaltestellen in Penkow ansprechend gestaltet.

Auf Facebook bereits vielfach gelobt und vom Busfahrer des Schulbusses mit Hochachtung anerkannt, darf nun sogar sein Name auf den Bus geschrieben werden. Liebevoll nennen ihn unsere Schulkinder „Matze“. Wir werden es künftig am Giebel der Haltestellen lesen können.

In unser aller Namen sage ich Dankeschön an die Künstlerin Lea Leischke und an Frau Kleu. Sie fuhr als Belohnung für die Arbeit mit Lea zur Müritz Saga nach Waren (Müritz).

Heike Cordes
Bürgermeisterin

Seid herzlich eingeladen zum

Rogeezer

Kinderfest

2016

am Sonntag, den 2. Oktober

ab 14 Uhr

rund um's Rogeezer Gemeindehaus

Kaffee und Kuchen

Vorführungen

Ponyreiten

Spiele mit tollen Preisen

Bastelspaß

Hüpfburgen unter Dach

Leckere Sachen vom Grill

Kinderdisco

Alle Erlöse sind für den Bau eines Kinderspielplatzes in Rogeez

FLOH- UND TRÖDELMARKT IN GÖHREN-LEBBIN

Samstag, 01.10.2016

10.00 – 16.00 Uhr

Marktplatz Göhren-Lebbin

Es wird wieder zum Stöbern, Suchen und Finden eingeladen. An zahlreichen Ständen werden Gebrauchtwaren aller Art wie Spielzeug, Porzellan, Keramik, Kinder- und Babykleidung sowie Kostbarkeiten vom Dachboden und auch Neues angeboten. Für das leibliche Wohl und Animation der Kinder ist gesorgt.

Stand-Anmeldung bis 26.09.16 in der Tourist-Information unter Tel: 039932-82186

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Stadt Malchow

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Malchow, verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 13, E-Mail: carmen.lueth@stadt-malchow.de, Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Elke-Annette Schmidt
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich, wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
Das „Malchower Tageblatt" kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln kostenlos und im Abonnement bezogen werden.
Auflage: 6.000 Exemplare

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionsschluss: 14. September 2016

Veranstaltungen in Göhren-Lebbin

Flohmarkt auf dem Marktplatz
Am 01.10.2016 von 10:00 - 16:00 Uhr wird wieder zum Stöbern, Suchen und Finden auf dem Marktplatz in Göhren-Lebbin eingeladen. An zahlreichen Ständen werden Gebrauchtwaren aller Art wie Spielzeug, Porzellan, Keramik, Kinder- und Babykleidung sowie Kostbarkeiten vom Dachboden und auch Neues angeboten. Für das leibliche Wohl und Animation der Kinder ist gesorgt.
Standanmeldung in der Tourist-Information Göhren-Lebbin unter Tel: 039932 82186

SAXOPHONIST George Pavel
Der virtuose Saxophonist schafft mit seiner Musik unvergessliche Gänsehaut-Momente. Lassen Sie sich von seinem Talent verzaubern. (Eintritt frei)
21.10.2016 und 22.10.2016 um 19:00 Uhr im Schlosshotel Fleesensee

Angelspaß für Kids
06.10.2016 13:30 - 17:30 Uhr
13.10.2016 13:30 - 17:30 Uhr
20.10.2016 13:00 - 17:00 Uhr
27.10.2016 13:00 - 17:00 Uhr
Anmeldung im Dorfhotel
Tel. 039932-803067

Quadrennbahn auf dem Marktplatz
10.10.2016 10:00 - 15:00 Uhr
11.10.2016 10:00 - 15:00 Uhr
12.10.2016 10:00 - 15:00 Uhr
13.10.2016 10:00 - 15:00 Uhr
14.10.2016 10:00 - 15:00 Uhr
Für Kinder kostenfrei!

Bungee-Trampolin auf dem Marktplatz
17.10.2016 10:00 - 15:00 Uhr
18.10.2016 10:00 - 15:00 Uhr
19.10.2016 10:00 - 15:00 Uhr
Für Kinder kostenfrei!

Puppentheater im Dorfhotel Fleesensee
20.10.2016, 15:00 Uhr, Eintritt frei

Tischtenniscamp im ROBINSON Club Fleesensee
23.-30.10.2016, Tel. 039932-80200

GOLF-Schnupperkurs - samstags um 12:00 Uhr im Golfclub Fleesensee, kostenfrei

Yoga-Wochenende mit Sandeep Singh
Durch das authentische Yoga-Konzept unter der Aufsicht des erfahrenen Yoga Meisters lernen die Teilnehmer nicht nur Stressbewältigung durch Entspannung & andere psychologische und körperliche Strategien, sondern tauchen auch in eine Welt der Meditation ein, um Körper und Geist nahe zu sein. Dieses außergewöhnliche Wochenende ist für den Anfänger ebenso geeignet wie für Fortgeschrittene.
25. - 27.11.2016, Anmeldung in der SPA-world Fleesensee unter Tel. 039932 80500

Doreen Muster
Tourist-Information

Dorffest 2016 der Gemeinde Walow

Die Gemeinde Walow feierte am ersten Septemberwochenende ihr traditionelles Dorffest. Das Partyzelt war bis auf den letzten Platz gefüllt, als Bürgermeister Heinz Gerull das Fest eröffnete. Der Sozialausschuss der Gemeinde hatte ein umfangreiches Programm vorbereitet und so war wohl für jeden Besucher etwas dabei. Die Gäste ließen sich den von den fleißigen Bäckerinnen der Gemeinde gebackenen Kuchen (28 Torten) schmecken; die Blaskapelle Röbel/Müritz 1983 e.V. sorgte für die musikalische Umrahmung des Ganzen; sie applaudierten der Showtanzgruppe Lexow und sangen kräftig mit, als das Musikantentrio unter der Leitung von Axel Rüß sein plattdeutsches Repertoire darbot. Aber nicht nur im Festzelt wurde Abwechslung geboten: Nachwuchswerbung der ganz anderen Art boten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Mit ihrer Idee des Büchsen-Wasser-Schießens sorgten sie zumindest bei den kleinen Besuchern für ein wenig Abkühlung und mit leuchtenden Augen stiegen nicht wenige Kinder in das große Feuerwehrauto und durften eine Runde drehen. „Vielleicht waren darunter ja schon unsere zukünftigen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, denn Nachwuchs brauchen wir ganz dringend.“, so Bürgermeister Gerull. Ines Mencwel (Kindergarten Walow) hatte weitere Überraschungen für die Kleinen parat und auch an ein leckeres Eis aus „Gudis Eiswagen“ war bei der Vorbereitung des Festes gedacht worden. Der Partyservice Klagge sorgte, wie schon so oft, in gewohnt professioneller Art für das leibliche Wohl und so manches kühle Bier an diesem heißen Septembersamstag.
Neben dem Dankeschön an Andrea Rüß, die die Strohballen für die „dicke Anna“ geliefert hatte und an Frau Müller und Frau Lange, die der „dicken Anna“ ein Gesicht gaben, galt der Dank des Bürgermeisters insbesondere auch den Gemeindearbeitern Marlies Graeffner, Hans-Jürgen Delph und Michael Gruhne, für ihren Einsatz in Vorbereitung des Festes und der K +P Mencwel GmbH für die finanzielle Unterstützung. In seiner Festrede wies Bürgermeister Gerull erneut auf die miserable finanzielle Lage der Gemeinde hin. Einen Schuldenberg von mehr als einer Million Euro hatte er mit Amtsantritt übernommen. Der Gemeinde würde lediglich ein Schuldenschnitt aus der Misere helfen, doch das ist ein sehr weiter, steiniger Weg mit vielen Klippen. „Mehr als unfair ist es da, wenn einige Bürger Leuchttürme erwarten, die niemand finanzieren kann.“, so der Bürgermeister. Der weitere Verkauf von Gemeindeeigentum ist für ihn keine Lösung, aus seiner Sicht wurde schon viel zu viel verkauft. Dennoch muss er aus den Gegebenheiten das Beste machen. Eine ganz besondere Sache ist ihm jetzt gelungen. Die Walower Müllberge sind Geschichte! Über 6000 Tonnen Sondermüll wurden abgefahren. Die Kosten wurden ersatzweise vom Land übernommen. Dafür hat sich Heinz Gerull beim Landrat Heiko Kärger und bei den Vertretern des Wirtschaftministeriums und des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt recht herzlich bedankt, „Sie haben es sicherlich in der Zeitung gelesen“.
Am Abend sorgte DJ Karsten Völcker für gute Unterhaltung. Er verstand es wieder einmal, auch die auf die Tanzfläche zu holen, die nicht gerade frisch die Tanzschule in der Nachbargemeinde Fünfseen absolviert hatten. Es hat richtig Spaß gemacht, auch wenn es am Ende der Veranstaltung zu einem kleinen Zwischenfall kam. Im nächsten Jahr, am ersten Septemberwochenende, soll es wieder ein Dorffest geben, versprach Bürgermeister Gerull.

Der Sozialausschuss

Tischtennis in Malchow

Erfreulicherweise nahm in den letzten Jahren die Zahl der aktiven Tischtennisspieler stetig zu. Daher wurde im September und pünktlich zum Beginn der neuen Punktspielsaison eine zweite Mannschaft gegründet. Die erste Mannschaft hat bekanntlich Titel und Pokal des Vorjahres zu verteidigen. Die Spiele beginnen im Oktober, wir wünschen beiden Mannschaften viel Erfolg!
Die Erwachsenen spielen immer im Anschluss ab 19:00 Uhr, vielleicht möchte der eine oder andere doch nochmal sein Können aus der Kindheit auffrischen? Neue Spieler sind willkommen!

Für alle Interessierten: öffentliches Training ist immer freitags ab 19:00 Uhr in der Turnhalle Schulstraße

Ute Suhr

German Open Seggerlinge 2016

Vom 02. bis 04.09.2016 fand im Segelverein Malchow e.V. die German Open der Seggerlinge statt. So eine Meisterschaft auszurichten bedeutet eine große Anstrengung und der Segelverein Malchow hat nicht nur in diesem Jahr bewiesen, dass er das in sehr guter Weise kann. Darum waren es auch nicht die ersten Open der Seggerlinge in Malchow.
Seggerlinge sind kleine wendige Segelboote, die nach ihrem Entwickler, dem Ingenieur Segger benannt wurden. Er war es auch, der in Malchow bei der diesjährigen Veranstaltung einen Wanderpokal der besonderen Art stiftete, ein Schlusslicht der alten Reichsbahn.
Knapp 40 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet, von 17 bis 75 Jahren, nahmen an den Wettfahrten teil. Es gab insgesamt acht Wettfahrten auf dem Fleesensee, davon konnte das schlechteste Ergebnis gestrichen werden. Am Ende siegte ein Lokalmatador aus dem WSV-Müritz, Herr Guido Ecks.

Herzlichen Glückwunsch.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Foto: Werner Volkmann

Ausflug zum Yachtclub Malchow

Bei schönstem Spätsommerwetter nahmen am Samstag, dem 11.09.2016, einige Kinder und Erwachsene das Gemeinschaftsangebot von unserem Dorfverein und dem Yachtclub Malchow wahr. Wir radelten zum dortigen Vereinsgelände.
Zunächst stärkten wir uns mit Grillwurst, Toast, Kartoffelsalat und Getränken. Es bereitete den Kindern Spaß, das Vereinsgelände zu entdecken. Außerdem galt es, Seemannsknoten zu erlernen und ein Quiz zu lösen. Dabei gab es kleine Preise zu gewinnen. Wir erfuhren, wie eine Schleuse funktioniert und testeten, wie eine Schwimmweste angelegt wird. Diese war unbedingt erforderlich, wollten wir doch anschließend mit dem Jugendboot des Vereins auf den See fahren!
Die kleine Ausfahrt war für alle der Höhepunkt und Abschluss unseres Ausfluges.
Ein herzliches Dankeschön an Ronald Wiese und Paul Schwadtke vom YCM, die für uns im Einsatz waren!

Im Namen des Dorfvereins Penkow
Heike Cordes

Sonderprämierung im Rahmen des Schulwettbewerbs

„Wir in MV-Fit und Sicher in die Zukunft“
Seit sechs Jahren beteiligt sich die Goetheschule Malchow am Schulprojekt „Wir in MV-Fit und Sicher in die Zukunft“.
Alle durchgeführten Projekte stellten die Klassenvertreter in Bild und Text auf einer Rakete zusammen. Mit Stolz erfüllte uns die Nachricht, dass wir uns unter den zehn besten Schulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern platzieren konnten. Am 15.09.2016 überreichten uns zwei Mitarbeiter vom Landeskriminalamt Dezernat-Schulprojekte eine Sonderprämie.
Auch in diesem Schuljahr werden wir uns wieder aktiv am Schulprojekt „Wir in MV- Fit und Sicher in die Zukunft“ beteiligen.

Goetheschule Malchow

Trainer und Sensei Marcus Juhl mit Roter SPD-Kugel geehrt

Dem 42-jährigen Marcus Juhl, gelernter Betriebsschlosser und seit 25 Jahren Trainer und Sensei (aus dem japanischen: Ausbilder bzw. Lehrer) der Malchower Kampfkunstschule, Träger des 5. Dan, wurde auf dem Jahresempfang 2016 der SPD Müritzregion in Waren (Müritz) mit der roten SPD-Kugel, die im Hause des Keramikers Franz Poppe,Waren (Müritz), angefertigt wurde, geehrt.
Der Stellvertretende SPD-Ortsvorsitzende Matthias Volkmann, hob in seiner Laudatio das engagierte Wirken des Malchowers im Rahmen seiner Tätigkeit als Trainer und Sensei in den Städten Malchow, Plau am See und in Waren (Müritz) hervor. Zu den Gratulanten gehörte u.a. der Ministerpräsident von Mecklenburg-Vorpommern, Erwin Sellering.
In einem Gespräch mit dem Geehrten erfuhr ich, dass er 10 Jahre in seinem Beruf arbeitete und sich mit 17 Jahren dem Kampfsport Karate und Kickboxen zugewandt hatte.
Seit nunmehr 25 Jahren ist er als Trainer tätig und fungiert seit 2003 auch als Vorsitzender des Vereins Sakura Dojo e.V. in der Inselstadt Malchow, dem über 50 Mitglieder angehören.
Zur Malchower Karate Sportgruppe gehören gegenwärtig 30 Mädchen und Jungen und zur Gruppe der Kickboxer etwa 20 Sportfreunde. Am Montag und Sonnabend treffen sich die Karatesportler und am Mittwoch und Freitag die Kickboxer in der Sporthalle der Goetheschule in der Kirchenstraße zu den Übungsveranstaltungen.
Die Kampfsportler, im Alter zwischen 6 und 46 Jahren, erlernen die Techniken und bereiten sich auf die Gürtelprüfungen (Gelb, Orange, Grün, Blau, Braun und Schwarz) und auf die Wettkämpfe gründlich vor.

Während einer Übungsstunde wurde das Gruppenbild: Marcus Juhl, und sein Stellvertreter Kay Dräger gefertigt.

Text und Bild: Erich Rottenau

Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.

Stadtbibliothek Malchow
im Haus des Gastes
„Werleburg“
Malchower Bibliothek
„Leseratten“ e. V.
Bahnhofstr. 5, 17213 Malchow
Tel. 039932 12484
Malchowerleseratten@freenet.de
Stadtbibliothekmalchow.wordpress.com

Aktuelle Medien zur Ausleihe:
Krimis, Romane, Hörbücher auf CD, Zeitschriften, Filme auf DVD, Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger in der Schule, Sachbücher, Unterrichtshilfen, Lesestoff für Jugendliche ...

- Öffentlicher Internetplatz mit der Möglichkeit zum Ausdrucken
- Sie möchten wissen, welche Titel Sie in unserer Bibliothek ausleihen können? Schauen Sie in unseren Bestandskatalog unter: Stadtbibliothekmalchow.wordpress.com
- Spezielle Fachliteratur, die nicht in unserem Bibliotheksbestand vorhanden ist, können wir über Fernleihe bei Universitäts- und Landesbibliotheken bestellen

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

Mit der Transsibirischen Eisenbahn von Moskau nach Peking
Malchow - Einmal mit der Transsibirischen Eisenbahn unterwegs sein, diesen Traum erfüllte sich der Wismarer Journalist Heiko Hoffmann mit seiner Familie. In drei Wochen führte ihn seine Reise von Russlands Hauptstadt Moskau über den Baikalsee nach Ulan Bator in der Mongolei und bis nach Peking in China.

Am 21. Oktober 2016 um 19:00 Uhr, wird Heiko Hoffmann mit seiner Frau Kathrin über die große Tour durch drei Länder in der Malchower Bibliothek im Haus des Gastes „Werleburg“, Bahnhofstraße 5, berichten. Über 7000 Kilometer legten die vier Wismarer zurück und erhielten unterwegs unvergessliche Einblicke in das Leben der Menschen an der Trasse.
Zu sehen gibt es ausdrucksstarke Fotos, die die Vielfalt der Landschaften und der Menschen wiedergeben. Viele kleine Anekdoten von den Eindrücken unterwegs werden vermischt zu einer interessanten Reportage. Denn eine Fahrt mit Transsib ist nicht nur etwas für Eisenbahnfreunde. „Die Tour war sehr beeindruckend. Moskau mit Kreml, Leninmausoleum und Zwiebeltürmen lohnt absolut einen Besuch. Die Fahrt mit dem Zug vorbei an Birkenwäldern, Datschen und Stopps in Bahnhöfen mit Kostproben aus der russischen Küche wird nie langweilig. Dann die Mongolei: Weite, Einsamkeit, einfaches Leben und unvermittelt auftauchende Schönheiten der Natur. Peking ist mit seinen Menschenmassen im Anschluss daran das volle Kontrastprogramm“, beschreibt der Reisefan einige Eindrücke und meint zum Vortrag auf Einladung der Stadtbibliothek und ihres Trägervereins: „Alles lässt sich nicht in Worte kleiden. Kommen Sie mit auf die große Reise!“

(H. Hoffmann)

Karten für die Veranstaltung am 21. Oktober um 19:00 Uhr gibt es ab sofort im Vorverkauf für 5,00 EUR oder an der Abendkasse für 8,00 EUR.

Die Bibliothek lädt herzlich ein:
27. September 2016, 19:00 Uhr
„Malchower Buchtreff im September“
Neue Bücher in der Bibliothek, Leser geben Lesetipps, nette Gespräche

3. Oktober 2016, 10:00 - 15:00 Uhr
Großer Bücherflohmarkt zum Familienaktionstag

7. Oktober 2016, 15:30 Uhr
„Vorlesen und Erzählen“
Geschichten und Wortspiele mit unserer ehrenamtlichen Vorlesepatin für Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren

21. Oktober 2016, 19:00 Uhr
„Mit der Transsibirischen Eisenbahn von Moskau nach Peking“
Vortrag von Heiko & Kathrin Hoffmann
Karten: VVK 5,00 EUR AK 8,00 EUR

LesestArt
Drei Meilensteine für das Lesen

Bei uns erhalten Sie das kostenlose Lesestart-Set für Ihr dreijähriges Kind. Darin enthalten sind ein tolles Bilderbuch für Ihr Kind und für Sie Informationen rund ums Thema Vorlesen im Familienalltag.

Handballcamp in Malchow

Er kommt aus Niederwürzbach, einem kleinen beschaulichen Örtchen im Saarland, an dem kleinen Bächlein Würzbach gelegen. Er selbst ist alles andere als klein. Er ist ein ganz Großer, nicht nur von der Körpergröße mit seinen 1,98 m, sondern auch im Handballsport. Seine wichtigsten Erfolge mit der deutschen Nationalmannschaft waren Europameister 2004, Olympiasilber 2004 und Weltmeister 2007. Er, „Blacky“, Christian Schwarzer, war nun schon zum dritten Mal in Malchow zu Gast, um sein Handballcamp durchzuführen. Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland im Alter von 10 bis 17 Jahre konnten hier eine Woche mit ihm Passen, Täuschen und Kreuzen. Wie in jedem Jahr, so konnten auch dieses Mal sieben Handballer und Handballerinnen des Malchower SV an diesem Camp teilnehmen. Ausgestattet mit einem Hummel-Trikotsatz, gesponsert vom Robinsonclub Land Fleesensee, gab es jeden Tag zwei Trainingseinheiten zu absolvieren, in denen Fitness und Kondition verbessert und verschiedene Handballtechniken erlernt wurden.

Es hat allen Beteiligten wieder sehr viel Spaß gemacht und eine Wiederholung ist für das nächste Jahr schon fest eingeplant. Wir danken der Stadt Malchow für die Unterstützung durch die Bereitstellung der Sporthalle und hoffen, dass dann auch im nächsten Jahr ein „Auf geht's!“ aus Blackys Munde durch die Halle schallt.

Anka Böttger

ZWEI GENIES AM RANDE DES WAHNSINNS

2 Genies des DDR-Fernsehens machen sich noch einmal zum Heinz
Eine Komödie der Woesner Brothers, Regie führt Sebastian Wirnitzer
Mitwirkende sind Heinz Behrens und Heinz Rennhack

Nach den erfolgreichen Gastspielen 2014/15 mit der Komödie „Zwei Genies am Rande des Wahnsinns“ wird die Tournee im Herbst 2016 fortgesetzt. Geboten wird ein richtiger Schwank, bei welchem das Publikum vor Freude toben wird. Zwei „Heinzelmänner“, Heinz Behrens und Heinz Rennhack machen sich dabei so richtig zum Heinz. In der grotesken Geschichte der Woesner Brothers treffen sich unter der Regie von Sebastian Wirnitzer zwei verkrachte Gestalten - ein neurotischer Komiker in Geldnot und ein ehemaliger Staatsschauspieler - auf einer Probebühne, um gemeinsam einen Auftritt zu erarbeiten, für den beide über ihre Agenten gebucht sind. Dass sich die beiden nicht ausstehen können, ist noch das geringste Problem. Denn während der eine glaubt, er sei für eine Hochzeit gebucht, ist der andere überzeugt, es geht um eine Beerdigung. Schnell entwickelt sich ein fröhliches Durcheinander geschliffener Wortspiele, skurriler Situationskomik, amüsanter Anspielungen auf das aktuelle Zeitgeschehen und Verbalhornungen klassischer Literatur. „Das Stück gibt Einblicke in die Eitelkeiten bei den Theaterarbeiten“, so Regisseur Wirnitzer. „Wir schauen dabei den Theaterproben ‚unter den Rock‘ bzw. hinter die Bühne.“ Heinz Behrens (u. a. „Maxe Baumann“, „Polizeiruf 110“) und Heinz Rennhack („Spuk im Hochhaus“, „Ein Engel im Taxi“) stehen zum ersten Mal gemeinsam auf der Bühne und mimen in „Zwei Genies am Rande des Wahnsinns“ ein köstliches Chaos Duo.

Wann: **27. Oktober 2016**
Zeit: **19 Uhr**
Ort: **HAUS DES GASTES WERLEBURG MALCHOW**
Preis: **€ 26,00 im VVK**

Tickets:
Kultur- u. Sportring „Regenbogen“ und Werleburg-Kantine (Bahnhofstr. 5), Orgelmuseum (Kloster 26), Kunstmuseum (Kloster), DDR-Museum (Kirchenstraße), sowie die Tourist-Informationen in Waren und Röbel

Das AGRONEUM Alt Schwerin sucht den schwersten Kürbis

Agroneum Alt Schwerin, Freilichtgelände, 09. Oktober 2016, ab 10:00 Uhr
Nach dem Motto „formvollendet rosig und rund“ lädt das AGRONEUM Alt Schwerin am 09. Oktober 2016 ab 10:00 Uhr zum Kürbisfest ein. Damit das Fest ein voller Erfolg wird, benötigt das AGRONEUM Alt Schwerin Kürbisse aller Art und Größe. Darum an dieser Stelle der Aufruf: „Spenden Sie Kürbisse!“ Als Highlight prämiert das AGRONEUM Alt Schwerin um 14:00 Uhr die drei schwersten Kürbisse mit tollen Preisen. An diesem Tag können sich die Besucher wieder mal rund um den Kürbis informieren. Die vitaminreiche und nahrhafte Riesenbeere bietet eine schmackhafte, farbenfrohe Abwechslung auf dem herbstlichen Mittagstisch. Zur Verkostung werden Fruchtaufstriche, Chutneys, sauer eingekochter Kürbis, Waffeln und natürlich Kürbissuppe angeboten. Die kleinen und großen Kinder können Kürbislampions schnitzen und andere herbstliche Basteleien selbst anfertigen. Das ganze Fest wird durch ein buntes Markttreiben sowie einem kleinen grünen Markt abgerundet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Presseinformation

Dieses Wochenende: Traditionelles Reitturnier in Malchow

Es ist wieder soweit.
An diesem Wochenende findet das 53. Reitturnier des Malchower Reitvereins statt. Organisiert durch Vorstand und Mitglieder und mitfinanziert durch viele Sponsoren unserer Region, wird die Veranstaltung an drei Tagen auf der Vereinsanlage auf dem Kloster durchgeführt. Eröffnet wurde das Turnier, fast schon traditionell, am Freitag mit den Jungpferdeprüfungen. Gestartet wurde gestern ab 12:30 Uhr in Springpferdeprüfungen bis Klasse L. Weiter geht es heute und morgen jeweils ab 07:30 Uhr mit den klassischen Spring- und Dressurprüfungen. Geritten wird fast bis Sonnenuntergang. Wie der Verein mitteilte, gingen so viele Nennungen ein, dass scherzhaft über die kurzfristige Einrichtung einer Flutlichtanlage diskutiert wurde. Der Zeitplan ist voll und den Zuschauern, wie Teilnehmern wird eine Menge geboten. Vom Anfänger bis zum Profi ist alles vertreten und jeder misst sich in seiner jeweiligen Klasse. Beim Publikumsliebling, dem traditionellen Mannschaftsspringen, geht es gewohnt heiß her. Das Teilnehmerfeld wurde auf 100 Starter begrenzt, welche voll ausgeschöpft sind.
Hier wird sich keine Sekunde geschenkt, denn der Wanderpokal des RFV Malchow e.V. ist begehrt und wer ihn dreimal hintereinander gewonnen hat, darf ihn schließlich behalten. Gelungen ist dies in der Geschichte des Vereins seit 1963 bisher nur vier Vereinen - da geht noch was.
Den ganz jungen Reitern ist hauptsächlich der Sonntag vorbehalten, hier finden auf dem Dressurplatz Wettbewerbe von der Führzügelklasse bis zum Springreiterwettbewerb statt. Den Abschluss bilden am Samstag wie Sonntag die Springen der mittelschweren Klasse, diese werden bis in den frühen Abend ausgetragen.
Ein Besuch lohnt sich also in jedem Fall, für das leibliche Wohl ist gesorgt, ebenso für Spaß und Spannung. Der Eintritt ist frei. Kommen Sie vorbei, drücken Sie bei hoffentlich gutem Wetter die Daumen und feuern auch Sie Ross und Reiter kräftig an! Der Reit- und Fahrverein Malchow e.V. lädt hiermit herzlich dazu ein und dankt allen Sponsoren für ihre Unterstützung.

Christin Hecht
Vorstandsmitglied

Kunstmuseum Kloster Malchow

Ausstellung von **Anselm Wolter** aus Teterow

„Graphik - Ausstellung Dresden – Leipzig“

Eröffnung am **07. Oktober 2016 um 15.00 Uhr**
bei Kaffee & Kuchen

Ausstellungsdauer
07.10.16 - 27.11.16

Kunstmuseum Kloster Malchow, Tel. 039932 / 82392
Öffnungszeiten:
Oktober – montags geschlossen (außer an Feiertagen), Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr
November und Dezember – Samstag und Sonntag 11 bis 15 Uhr

„Familien-Aktions-Tag“

03. Oktober 2016

10 bis 15 Uhr

Werleburg
&
Neuer Markt
in Malchow

Bücherbasar
Theaterstück
Tiershow
Kinderschminken
Torwandschießen
Line Dance
Bauchtanz
Musikschule Fröhlich
Buntes Programm
Essen & Getränke

Ausprobieren, mitmachen, Spaß haben...

Ein Fest der Malchower Vereine für die Einheimischen und Gäste.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Malchow

Das Bibelwort im Oktober

Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

2. Korintherbrief Kapitel 3, Vers 17

Mitunter feiert die Freiheit rauschende Feste. Oftmals allerdings ist sie nur schwer zu haben. Manchmal scheint sie sich gar nicht einstellen zu wollen.

Dem Trinker rückt sie in immer größere Ferne. So gern möchte er ihrer habhaft werden, aber sie rinnt ihm durch die Finger wie der betäubende Trank durch die Kehle. Nein, das schäumende Glas gaukelt sie nur vor, in Wirklichkeit wächst seine Abhängigkeit. Auch dem Workoholicer geht es nicht viel besser. Er ist der Fülle der Aufgaben verfallen - und seinem Selbstvertrauen, dass alles von ihm abhängt. Längst haben die Termine das Diktat übernommen. Und nur selten geben sie ihn frei, aber nie vollständig. Für ihn gehört es zum guten Ton, den smarten Blick des Tüchtigen auf's Display zu richten. Freiheit erblickt er auf den wenigen Quadratzentimetern nicht, selbst wenn sie world-wide und in Farbe daherkommen. Kann es Freiheit überhaupt geben? Jeder ist eingebunden. Jeder verpflichtet sich, dies und das zu übernehmen: die Erziehung für die Kinder, die Arbeit zum „Brötchenverdienen" und die Zeit für den alten Vater. Und jeder wird verpflichtet, sich in dem oder jenem einzuordnen: in die wirtschaftlichen Gegebenheiten, die politischen Wirklichkeiten, die globalen Veränderungen und seine Gesundheit. Längst nicht immer entspricht das alles dem, was jemand sich - in aller Freiheit - wünscht, erhofft und vorstellt. Und es lässt sich nur mühsam und langsam verändern. Und das geschieht leider nicht zu jeder Lebenszeit. Vieles bleibt gebunden, unfrei und traurig.

Wo aber Gottes Geist ist, taucht der weite Horizont auf, der darüber hinaus führt. So sagt es dieser Satz. Die Abhängigkeit vom guten Tropfen muss nicht der letzte Gedanke sein, die Ohne-mich-geht-garnichts-Mentalität nicht der Weisheit letzter Schluss. Wer dem weiten Horizont zu vertrauen lernt und zu vertrauen wagt, riskiert dann auch Schritte weg davon und hinein ins Freiwerden. Halt wird nicht mehr vom perlenden Trank erwartet, der so schnell ausgetrunken ist. Anerkennung nicht mehr vom überbordenden Terminkalender, dem an Neujahr einfach nur der nächste folgt. Und die großartige und alles umfassende Erfüllung nicht mehr nur von der Erdenzeit, die dahingeht wie der letzte Sommer. Gottes Geist senkt diese Größe in die Herzen - und löst uns aus dem Gebundenen. Seine Weite ist unsere Freiheit.

Ihr Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste:

Sonntag, 25.09.2016
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin

Sonntag, 02.10.2016
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Erntedankfest, mit Chor

Sonntag, 09.10.2016
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Gottesdienst mit Abendmahl

Sonnabend, 15.10.2016
11:00 Uhr Klosterkirche Malchow, Trauung

Sonntag, 16.10.2016
14:30 Uhr Kulturscheune Woldzegarten, Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 23.10.2016
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin

Sonntag, 30.10.2016
Kein Gottesdienst in der Kirchengemeinde - bitte besuchen Sie eine Nachbargemeinde.

Montag, 31.10.2016
17:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Winterkirche: musikalische Andacht zum Reformationsfest

Veranstaltungen in der Gemeinde:

Sonntag, 02.10.2016
Erntedankfest in der Stadtkirche

Am Sonntag nach dem Michaelistag (29.9.) feiern wir Erntedank. Dann wird die Ernte schon weitgehend beendet sein. Zeit also, um sich zu besinnen. Es muss wachsen und reifen, damit wir leben können. Menschen müssen Fleiß und Erfahrung aufbringen, damit die Vorratskammern gefüllt werden können. Das alles wird im Erntedankgottesdienst aufgenommen und als Dank vor Gott gebracht. Seien Sie uns willkommen: Groß&Klein, Jung&Alt, in Familie&allein! Kinder der Christenlehre werden den Gottesdienst mitgestalten und der Kirchenchor wird eine kleine Choralkantate aufführen. Wie in jedem Jahr soll die Kirche mit Erntedankgaben geschmückt werden. Bitte bringen Sie diese am Sonnabend, dem 1. Oktober, zwischen 10:00 und 12:00 Uhr in die Kirche.

Freitag, 07.10.2016
Gemeindeversammlung und Kandidatenvorstellung

Bis Mitte September konnten Vorschläge für die Wahl zum Kirchengemeinderat eingereicht werden. Alle Kandidaten werden in der Gemeindeversammlung am 7. Oktober in der Stadtkirche (Winterkirche) vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit, mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Das wird den Schwerpunkt der diesjährigen Gemeindeversammlung bilden, zu der alle Gemeindemitglieder und auch Gäste sehr herzlich eingeladen sind. Beginn ist 19:00 Uhr.

Die Wahltermine sind am 13.11. (13:00 bis 16:00 Uhr) in der Kirche Alt Schwerin, am 20.11. (11:00 bis 14:00 Uhr) in der Stadtkirche Malchow und am 27.11. (13:00 bis 16:00 Uhr) in der Kirche Nossentin. Auch Briefwahl wird möglich sein.

Weitere Informationen gibt es in der Kirchengemeinde oder unter www.nordkirche.de/mitstimmen.

Sonntag, 16.10.2016
Ökumenischer Gottesdienst: Gemeinden feiern gemeinsam

Unter dem Titel „Ein Leib und eine Seele … was uns verbindet" laden die verschiedenen christlichen Gemeinden der Müritzregion am 16. Oktober 2016 um 14:30 Uhr zum gemeinsamen Gottesdienst in die große Scheune am Gutshaus Woldzegarten ein. Die Posaunenchöre der Region gestalten den Gottesdienst musikalisch mit. Für die Kinder gibt es ein integriertes Programm. Die Kirchengemeinden organisieren das anschließende Kaffeetrinken ebenfalls gemeinsam und verabreden, wer Kaffee und Kuchen mitbringt.

Herzliche Einladung dazu!

Für die Vorbereitungsgruppe,
P. Müller-Ludwig (KG Grüssow-Satow)

Freitag, 21.10.2016 - Taizé-Gebet

Einmal im Vierteljahr wird zum Taizé-Gebet in die Stadtkirche eingeladen. Beginn ist 19:00 Uhr. Wir kommen zusammen in Gebet, Stille und Gesang. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, zum Essen und Erzählen zusammenzubleiben.

Reformationstag, 31.10.2016
Musikalische Andacht mit zwei Orgeln

Das Fest zum Gedenktag der Reformation schaut in diesem Jahr 499 Jahre zurück. Martin Luther hatte 95 Thesen zum kirchlichen Leben verbreitet und öffentlich gemacht. Damit kam der Erneuerungsprozess der Kirche seiner Zeit ins Rollen, der zu tiefgreifenden theologischen, kirchlichen und gesellschaftlichen Veränderungen führte. Während die Vorbereitungen für die 500. Wiederkehr inzwischen in vollem Gange sind, soll das diesjährige Jubiläum ebenfalls begangen werden. Zugleich wird in der Kirchengemeinde eine neue Orgel begrüßt, die seit Anfang des Sommers im Winterdomizil der Stadtkirche zu Hause ist. Sie wurde uns von der Poeler Kirchengemeinde geschenkt, die keine Verwendung mehr für das Instrument hatte. Die Poeler Kirchengemeindemitglieder sind zu diesem Abend ebenfalls eingeladen. Die bisherige Orgel der Winterkirche wird ebenfalls erklingen - zum Teil gemeinsam mit der neuen! Beginn ist 17:00 Uhr. Im Anschluss wird zu Reformationsbrötchen und Wein eingeladen. Wir freuen uns, dass die musikalischen Möglichkeiten für die Wintergottesdienste größer geworden sind.

Termine

Zwei Christenlehre-Gruppen
Christenlehre für 3. bis 5. Klasse: montags von 15:00 bis 16:30 Uhr im Pfarrhaus.
Christenlehre für 1. und 2. Klasse (neue Gruppe): dienstags von 13:30 bis 14:30 Uhr im Pfarrhaus.

Elternabend für Eltern von Christenlehrekindern
Liebe Eltern der Christenlehrekinder und die, die es noch werden möchten. Ich lade herzlich zu einem gemütlichen Elternabend am Donnerstag, den 29.09.2016, um 18:15 Uhr ins Pfarrhaus ein. Ich möchte über mein Konzept der Christenlehre berichten und über die kommenden Termine im Jahr mit ihnen ins Gespräch kommen. Außerdem möchten ich mit Ihnen über die Fragen „Wie war dein Tag" und „Wie komme ich mit meinem Kind ins Gespräch" nachdenken. Ich freue mich über einen schönen gemeinsamen Abend.

Herzlich grüßt Sie ihre
Gemeindepädagogin Christina Blohm

Konfirmanden-Kurs gestartet
Die Kirchengemeinden Grüssow-Satow und Malchow laden zum neuen Konfirmanden-Kurs ein. Das Mitmachen ist auch nach dem Starttreffen noch möglich. Bitte rufen Sie uns an! Das nächste Treffen wird am 5. 11.2016, von 09:00 bis 12:00 Uhr im Pfarrhaus Satow sein.

Baby-Treff
Baby-Treff für Kinder von 0 bis 3 Jahren gerne mit Geschwisterkind
Dienstags vierzehntägig von 15:00 bis 16:30 Uhr im Pfarrhaus
Nächste Treffen: 20.09./4.10.2016

Junge Gemeinde
Die Junge Gemeinde trifft sich freitags vierzehntäglich ab 18:30 Uhr im Pfarrhaus in Grüssow. Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren.
Nächste Treffen: 30.09./14.10.2016

Frühaufsteherfrühstück
Wer gern in Gemeinschaft in den Tag starten und frühstücken möchte, ist beim Frühaufsteherfrühstück genau richtig. Am 13. und 27. Oktober - wird um 08:00 Uhr im Pfarrhaus, Lange Straße 54 alles vorbereitet sein. Eine geistliche Besinnung und Erzählen gehören neben dem ausgiebigen Frühstück unbedingt dazu. Seien Sie willkommen!

Freitag, 30.09.2016
Seniorennachmittag in Alt Schwerin
Das nächste Treffen des Alt Schweriner Seniorenkreises wird am 30.09. um 15:00 Uhr im Alten Pfarrhaus in Alt Schwerin sein. Jeder ist herzlich willkommen. Am Anfang des Nachmittags steht eine biblische Besinnung. Kaffeetrinken und Erzählen kommen ebenfalls zum Zug. Und es gibt ein Thema zu bedenken.

Freitag, 14.10.2016
Seniorennachmittag in Malchow
Das nächste Treffen des Malchower Seniorenkreises wird am 14.10. um 14:30 Uhr im Pfarrhaus, Lange Straße 54 sein. Jeder ist herzlich willkommen. Am Anfang des Nachmittags steht eine biblische Besinnung. Kaffeetrinken und Erzählen kommen ebenfalls zum Zug. Und es gibt ein Thema zu bedenken.

Kirchenmusik
Posaunenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
mittwochs, 17:30 - 18:30 Uhr

Kirchenchor im Pfarrhaus, Lange Straße 54
montags, 19:30 Uhr

Jungbläserchor und Anfängerbläser
Bitte wenden Sie sich zur Absprache an Kantor Martin Hebert

Sonnabend, 08.10.2016
Orgelworkshop für alle Tastenspieler in Malchow
Wer spielt auf Tasten? Wer hat Lust, die Stücke vom Akkordeon, Keyboard oder Klavier einmal auf einer Orgel auszuprobieren? Am Sonnabend, dem 8. Oktober, ist das von 13:30 bis 18:00 Uhr auf den verschiedenen Orgeln in Malchow möglich! Dabei spielt es keine Rolle, ob man Anfänger oder Fortgeschrittener im Tastenspiel ist. Alle Teilnehmenden des Orgelworkshops können die Orgeln in der Evangelischen Stadtkirche, in der Katholischen Kirche und des Orgelmuseums spielen. Dabei leiten sie die Organistinnen und Organisten Brita Möller, Martin Hebert, Michael Voigt und Christiane Drese an und geben Tipps zu Registrierung, Spielweise und Improvisation.

- Treffpunkt ist um 13:30 Uhr in der Ev. Stadtkirche Malchow
- Dauer: bis ca. 18:00 Uhr
- Anmeldung bitte bis zum 01.10. an musik@stgeorgen-waren.de, Tel. 03991 732506

Kunst- und Kinokirche Nossentin:
Mittwoch, 28.09.2016
16:30 Uhr, Konzert junger Bläser
Bläserklasse der ecolea-Internationale Schule Rostock
Leitung: Michael Werner
Eintritt frei - um Spenden für Notenanschaffungen des Orchesters wird gebeten.
Bitte Datei einfügen: Plakat Konzert 2016

Samstag, 08.10.2016
20:00 Uhr, „Die Verfehlung"
Der letzte Film von Heiner Carow von 1991 ist eine Tragödie über das Scheitern einer Beziehung im geteilten Deutschland. Bei einem Verwandtenbesuch in dem DDR-Dorf Bubenau verliebt sich der Hamburger Seemann Jacob in die Putzfrau Elisabeth. Sie treffen sich heimlich. Das beschwört letztlich eine Tragödie herauf. Die Wende von 1989 kommt für die beiden Liebenden zu spät. Ein spannender und berührender Film nach einer Novelle von Werner Heiduczeck mit Angelica Domröse und Gottfried John in den Hauptrollen.
Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.
www.kunst-kinokirche-nossentin.de

Aus der Gemeinde
Sommerferien-Nachlese: Das Ratz-Platz-Abenteuer

In diesen Ferien waren wir zusammen mit 10 Kindern unserer Gemeinde bei RatzPlatz einem Abenteuercamp in Tempzin, in der Nähe von Schwerin. Wir haben in Zelten geschlafen und zusammen mit 26 anderen Kindern in einer großen Jurte gekocht, gegessen, gesungen, geschnitzt und am Feuer gesessen. Außer unser großen Jurte standen noch vier andere Jurten auf dem Platz. So waren mehr als 150 Kinder und über 50 Teamer auf dem großen Platz versammelt. Jeden Morgen und jeden Abend kamen wir an der Bühne um dem Theater von Noah und seiner Familie zu lauschen. Noah war schon einige Tage mit seiner Familie auf der Arche und den vielen Tieren unterwegs. Es war sehr lustig, was so auf der Arche los war. Besonderen Spaß hatten wir mit Oma Enne. An den Nachmittagen besuchten wir Workshops. Gleich am Montag bauten wir ein Floss und schwammen damit wackelig, aber doch halbwegs trocken auf einem kleinen See.

Fortsetzung auf Seite 20!

„Sommerferien...“
Fortsetzung von Seite 19!
Wir konnten aber auch schmieden, an der Arche mitbauen, Töpfern, einen Baum hochklettern und uns im Kreativzelt austoben. Es war für uns alle eine intensive und sehr frohe Zeit. Wir sind tatsächlich in den sieben Tagen zu einer kleinen Wolfsfamilie zusammengewachsen. Der Film von RatzPlatz ist auch bald auf der Internetseite: www.ratzplatz-abenteuercamp.de zu sehen.

Ch. Blohm

Danke!
Die Türen der Malchower Stadtkirche und der Nossentiner Kirche standen während des Sommers täglich offen. Und Besucher kamen gern und zahlreich. Manche suchten die Ruhe, andere interessierten sich für die Baugeschichte, manche hatten Fragen an die Kirchenhüterinnen und Kirchenhüter - einige blieben lange, andere nur ganz kurz. Abwechslungsreich war dieser Dienst fast immer - vielleicht bis auf ein paar Flauten, wenn die Touristen vor lauter Sonne nur noch ins oder aufs Wasser strebten.
Danke an alle, die Woche für Woche die Türen geöffnet und die Gäste betreut haben! Es klappte alles reibungslos. Auch die Sommerkonzerte erfuhren vielfältige Hilfe und Unterstützung - und auch dafür sagen wir danke!

Termine zum Vormerken
Sonntag, 06.11.2016, 11:00 Uhr, Kirche Nossentin: Musikalische Hubertusmesse
Freitag, 11.11.2016, Martinsfest - Andacht, Umzug

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler (malchow@elkm.de, 039932 14187)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger (039927 70304)
Kantor Martin Hebert: (martin.hebert@elkm.de, 039932 82689)
Gemeindepädagogin Christina Blohm (christina.blohm@elkm.de, 039932 82689)

Gemeindebüro:
Eva-Maria Reincke (039932 14187)
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow

Gemeindebüro:
dienstags, 9:00 bis 11:00 Uhr
Tel.: 039932 14187 Fax: 039932 82689
E-Mail: malchow@elkm.de

Gemeindeausflug auf den Spuren der Zisterzienser

Bilderbuchwetter begleitete die Ausflügler aus der Kirchengemeinde, die sich am 14. September Richtung Bad Doberan auf den Weg gemacht hatten. Zunächst wurde die 700 Jahre alte Dorfkirche in Rethwisch besucht. Schon hier wurde deutlich, wie stark der Mönchsorden der Zisterzienser seit dem 13. Jahrhundert den Kirchbau hierzulande geprägt hatte. Nach dem Abstecher zur Ostsee und dem Mittagessen in Bad Doberan, wurden die Ausflügler in zwei Gruppen durch das Münster geführt. Dabei war außerordentlich viel über die Entstehungsgeschichte des Klosters, den Bau der Kirche, den Lebensalltag der Mönche, und über die künstlerische Gestaltung des Baus zu erfahren. Die „Perle der Backsteingotik“ hielt in jedem Fall, was sie versprochen hat. Zumal das weitläufige Klostergelände einen Eindruck des Geschickes und des Gestaltungswillens der Zisterzienser vermittelte - und der Kuchen im Kornhaus einfach nur weiterzuempfehlen ist!

Eckhard Kändler

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie“

Malchow, Stauffenbergstraße 6

Heilige Messen

Donnerstag	09:00 Uhr Malchow
Samstag	17:00 Uhr Malchow
Sonntag	08:30 Uhr Röbel
	10:30 Uhr Waren

Änderungen möglich. Tel. Nachfrage bei Maria Brose 039932 13856

Brauchen wir Gott?

Oder geht es nicht auch ohne, wie eine wachsende Zahl unserer Zeitgenossen meint. So lautete eine Überschrift am 28.8.16 in der Neuen Kirchenzeitung. Das ist die katholische Wochenzeitung, aufgebaut wie eine Tageszeitung, für das Erzbistum Hamburg. Mecklenburg, ohne Vorpommern, Schleswig Holstein und Hamburg ergeben die Fläche des Erzbistums Hamburg. Ich finde, es ist eine ausgezeichnete Zeitung, die zu allen Themen Stellung nimmt.
Wenn man etwas liest und seine eigenen Gedanken, Sichtweisen und Gefühle wiederfindet, dann fühlt man sich verstanden und ist mit dem Gelesenen zufrieden. Man

merkt, auch andere denken und fühlen so wie ich. Und man merkt, dass man das so auch schon meinte, aber nicht so gut hätte ausdrücken können. Etwas aufzuschreiben, ist tatsächlich eine Gabe. Man darf nicht so weit ausschweifen, aber auch nicht zu kurz fassen. Journalisten lernen so etwas. Andreas Hüser ist der Chefredakteur der Neuen Kirchenzeitung, ein studierter Theologe. In seinen Gedanken finde ich mich oft wieder und von seinem Wissen lerne ich dazu. Er schrieb den Artikel unter obiger Überschrift, den ich hier leicht gekürzt wiedergeben möchte, da ich es nicht so gut sagen könnte.

Angelika Meissel

„Wozu soll man an einen Gott glauben? Eine wachsende Zahl von Menschen kommt gut ohne Gott aus - und vermisst nichts. ‚Ich brauche keinen Gott, und die Kirche schon gar nicht', sagt ein Mann leise bei einer Domführung, zu der seine Frau ihn mitgeschleppt hat. Der Mann hat keine Lust auf Apsismosaiken und Heiligenfiguren und Bischofsstühle, die der Mann allesamt nicht braucht. Er ist nicht der Einzige, der so denkt. ‚Die Menschen hier brauchen Gott nicht, aber einige vermissen ihn', heiß ein Kommentar zum Katholikentag in Leipzig. Brauchen wir Gott? Wozu denn? Die Welt erklärt uns die Physik, die Hirnforscher sagen uns, warum wir lieben, hassen und denken. Dem Kranken hilft der Arzt, dem Armen das Sozialamt. Auch ohne Gott kann ich ein sinnvolles, glückliches und moralisch gutes Leben führen.

Und wenn wir ihn mal dringend bräuchten, ist Gott nicht da. Unlängst ist zwei Straßen entfernt eine junge Mutter an Hirntumor gestorben. Ihre Gebete haben ihr nicht geholfen.

Wie ist es mit Ihnen? Brauchen Sie Gott? Ich muss zugeben, dass ich mit einem klaren ‚Ja' nicht antworten kann. Die Aussage ‚Ich brauche Gott nicht, aber ich vermisse ihn', ist mir gar nicht fern.

Ich brauche einen Elektriker, wenn der Strom ausfällt. Einen Chirurgen, wenn meine Knochen brechen. Ich brauche Lehrerrinnen oder Lehrer für meine Kinder. Brauche ich meine Kinder? Oder meine Frau, meinen Mann, meine Eltern? Irgendwie schon - und doch nicht. Das Verhältnis zwischen Menschen, die sich lieben, ist mit dem Wort ‚brauchen' nicht treffend beschrieben.

Gott war immer da, immer ruht sein liebender Blick auf seinem Volk und seine Barmherzigkeit ist so grenzenlos wie er selbst. Mit Gott springt man über Mauern, er trägt wie auf Adlersfittichen, umarmt wie eine Mutter oder ein Vater. Man findet ihn an Orten, von denen wir nichts wussten, in Ställen und auf Hinrichtungsstätten, im Licht und im Dunkeln und wenn die Nacht am finstersten ist, dann ist er plötzlich da. Aber manchmal ist es eben so, als gäbe es ihn gar nicht. Denn Gott bleibt das Geheimnis meines Lebens, unfassbar und tief. Er ist im Himmel genauso wie auf Erden, außen und innen. Gott ist der Grund und das Ziel der Fragen, die mich bewegen. Und wenn ich mit der Reichweite meiner Möglichkeiten am Ende bin - was sehr bald der Fall ist - dann steht da das letzte Wort des Unbekannten und es lautet: ‚Du'. Und selbst wenn alle Rätsel meines Daseins gelöst, alle Versicherungen abgeschlossen und meine letzte Unruhe sediert wäre, es würde mir doch nicht reichen. Darum brauche ich Gott."

Andreas Hüser

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von
Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: 0395 570878000
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 25.09.2016:
Dr. U. Blohm, Warener Str. 14 - 15, Penzlin, Tel. 03962 210304, Funk-Tel. 01759523293
vom 26.09. - 02.10.2016:
Dr. J. Burggraf, Große Gasse, 15, Waren (Müritz), Tel. 03991 663647 oder 03991 122223
vom 03.10. - 09.10.2016:
Dr. P. Blume, Lange Str. 49, Malchow, Tel. 039932 83113 oder 039932 80932
vom 10.10. - 16.10.2016:
ZA Ch. Dau, Rosa-Luxemburg-Str. 9, Malchow, Tel. 039932 8500, Funk-Tel. 015227929007
vom 17.10. - 23.10.2016:
ZA R. Ernst, Bahnhofstr. 39, Röbel/Müritz, Tel. 039931 53322 oder 039925 2128

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:
Sonnabend: .....09:00 - 12:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: .....10:00 - 12:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 25.09.2016:
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365
vom 26.09. - 30.09.2016:
Hubertus-Apotheke.....Tel. 13345
vom 01.10. - 09.10.2016
Stadt Apotheke .....Tel. 19373
vom 10.10. - 16.10.2016
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365
vom 17.10. - 23.10.2016
Hubertus-Apotheke.....Tel. 13345

Apothekenbereitschaftszeiten

Mo. - Fr.: .....18:00 - 21:00 Uhr
Sa.: .....18:00 - 19:00 Uhr
So./ Feiertag: .....10:00 - 11:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 12.10.2016, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg", Bahnhofstraße 5 in Malchow.